

Ihre Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung zur Veranstaltung erforderlich.

Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis zum **04. März 2019** per Mail an neff@verband-bsw.de

Für die Teilnahme benötigen wir von Ihnen folgende personenbezogene Daten:

- > Name/ Vorname
- > Dienstgrad/ Titel
- > Dienststelle/ Organisation
- > E-Mail-Erreichbarkeit
- > Teilnahme an der Führung im Strafvollzugsmuseum (ja/nein)

Hinweis zum Datenschutz

Der/die Teilnehmende wird darauf hingewiesen, dass die zur Abwicklung der Veranstaltung erforderlichen persönlichen Daten vom Veranstalter gespeichert werden. Der/die Teilnehmende stimmt mit Anmeldung der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten beim Veranstalter zur Abwicklung der Veranstaltung ausdrücklich zu. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich auch einverstanden, dass sie ggf. auf Fotos der Veranstaltung zu sehen und evtl. zu erkennen sind.

Ausführliche Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: <https://verband-bsw.de/content/datenschutz>

Ansprechpartnerin: Julia Herrmann
Hauptstraße 28, 70563 Stuttgart
Telefon 0711 21 55 – 510
Email: julia.herrmann@verband-bsw.de

Wegbeschreibung

Musikhalle Ludwigsburg
Bahnhofstraße 19
71638 Ludwigsburg

In direkter Lage zum Bahnhof Ludwigsburg.

Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

S4, S5, R4, R5 zum Bahnhof Ludwigsburg.
Fußweg zur Musikhalle: ca. 1 Minute

Parksituation

Sie finden eine große Anzahl von Parkplätzen in den umliegenden Parkhäusern.

Ihr Besuch im Strafvollzugsmuseum

Für Sie geöffnet von 12:00 – 14:00 Uhr. Eine spezielle Führung gibt es von 13:00 bis 13:30 Uhr für Sie.

Strafvollzugsmuseum Ludwigsburg

Schorndorfer Str. 38
71638 Ludwigsburg

Einen Shuttleservice haben wir ab 12:30 Uhr von der Musikhalle zum Museum und wieder zurück eingerichtet.

Fußläufig schaffen Sie den Weg von der Musikhalle bzw. vom Bahnhof zum Museum in ca. 15 Minuten.

Mit dem Bus können Sie das Museum in 6 Minuten erreichen: Haltestelle Bahnhof ZOB Ludwigsburg nach Haltestelle Blühendes Barock Ludwigsburg.



Öffentliche Veranstaltung

„Der Drang zum Extremen und Fanatismus in unsicheren Zeiten“



Montag, 29. April 2019 um 14:00 Uhr
in der Musikhalle Ludwigsburg
Bahnhofstraße 19, 71638 Ludwigsburg

Wir feiern

**40 Jahre Sozialberatung Ludwigsburg und
190 Jahre Straffälligenhilfe Ludwigsburg**



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Mitgliederversammlung des Verbands Bewährungs- und Straffälligenhilfe Württemberg e.V. wird im Jahr 2019 in Ludwigsburg ausgerichtet. Aus diesem Anlass laden wir Sie sehr herzlich zu unserer im Anschluss hieran stattfindenden öffentlichen Veranstaltung ein.



Nach meiner Begrüßung, einem Grußwort des Ministers der Justiz und für Europa Guido Wolf MdL und einem Grußwort von Herrn Landrat Dr. Rainer Haas wird Herr Ulrich Hebenstreit als Vorsitzender der Sozialberatung Ludwigsburg über die Vereinsarbeit vor Ort berichten. Die diesjährige öffentliche Veranstaltung widmet sich der Thematik „Drang zum Extremen und Fanatismus in unsicheren Zeiten“. Hierfür konnten wir den Experten und ehemaligen Professor für Persönlichkeits- und Sozialpsychologie der Universität Kassel, Ernst-Dieter Lantermann, gewinnen. Die Veranstaltung wird durch den Sänger und Songwriter Roland Bless musikalisch begleitet.

Nutzen Sie die Veranstaltung, um einen fachlichen Input zu erhalten und sich mit anderen Akteuren und Kooperationspartnern der Verbandslandschaft auszutauschen.

Nach dem offiziellen Teil der Veranstaltung laden wir Sie gerne zu einem Stehempfang ein.

Mit einem herzlichen Dank für Ihr Engagement

Achim Brauneisen

Programm der öffentlichen Veranstaltung

13:00 Uhr Führung im Strafvollzugsmuseum

14:00 Uhr Begrüßung

Achim Brauneisen

Generalstaatsanwalt und Vorsitzender

Grußworte

Guido Wolf MdL

Minister der Justiz und für Europa

Dr. Rainer Haas

Landrat des Landkreises Ludwigsburg

Bericht über die Vereinsarbeit

Ulrich Hebenstreit

Vorsitzender

Sozialberatung Ludwigsburg

Musikalische Impulse

Roland Bless

Gründungsmitglied und ehemaliges Bandmitglied von „PUR“

15:00 Uhr Fachvortrag

Ernst-Dieter Lantermann

„Drang zum Extremen und Fanatismus in unsicheren Zeiten“

16:00 Uhr Stehempfang

Gelegenheit zum Austausch

Informationen zu unseren Gästen

Ernst-Dieter Lantermann



Ernst-Dieter Lantermann war von 1979 bis 2013 Professor für Persönlichkeits- und Sozialpsychologie an der Universität Kassel. Als Autor und Herausgeber beleuchtet er vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Exklusion in zahlreichen Fachpublikationen das Verhältnis von Mensch und Umwelt, Denken und Gefühl. In seinen wissenschaftlichen Arbeiten geht er den Fragen auf den Grund, wie Menschen sich im Angesicht von Unsicherheit verhalten, welche Lösungsstrategien sie dabei anwenden und wie bzw. mit welchen Folgen sich unsere Gesellschaft derzeit verändert. In seiner Publikation „Die radikalisierte Gesellschaft“ zeigt er beispielsweise auf, was ein Fremdenhasser, ein Fitnessfanatiker und ein Veganer gemeinsam haben.

Roland Bless



Der Sänger und Songwriter aus dem Landkreis Ludwigsburg startete seine Karriere mit der Band „PUR“. 2010 gab Roland Bless die Trennung von „PUR“ bekannt und veröffentlichte im Jahr 2011 sein eigenes Debütalbum „Zurück zu Euch“. Kürzlich veröffentlichte er die neue Single „Freiheit und Frieden“, ein Appell zu mehr Friedfertigkeit, Miteinander und Völkerverständigung - über Grenzen hinweg. Sein Lebenslauf ist geprägt von sozialem Engagement. So gründete er 2009, nach dem Amoklauf in Winnenden, die „Gemeinschaft für starke Kinder“ und ist bis heute in zahlreichen sozialen Projekten engagiert. Auch für unseren Verband spielt Roland Bless gegen einen geringen Kostenbeitrag.